

# Unvergessliche Erfahrungen

## Klasse 8M der Bürgermeister-Schütte-Schule verbringt eine Projektwoche in der Schweiz

**Garmisch-Partenkirchen** – „Fremde Menschen sind am Anfang fremd. Aus Fremden können Freunde werden.“ Unter diesem Motto stand ein besonderer Höhepunkt für die Klasse 8M der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule in Garmisch-Partenkirchen. Eine ganze Woche begaben sich 18 Schüler in das Kinderdorf Pestalozzi im schweizerischen Trogen im Appenzeller Land – begleitet durch die zweite Konrektorin Sonja Ermer und Klassenleiter Helmut Bürger. Im Fokus des Programms mit vielen Aktionen stand die internationale Begegnung mit zwei polnischen Schülergruppen und einer schweizerischen.

Der Schwerpunkt lag auf ei-

– nem friedlichen, fairen und gleichberechtigten Umgang im Sinne der Demokratieerziehung. Ein beträchtlicher Anteil der Kommunikation lief in englischer Sprache. „Das hat die Schüler natürlich vor zusätzliche Herausforderungen gestellt“, betont Ermer. „Aber die wurde gerne angenommen.“ Zum Abschluss der Woche ging die Klasse aus dem Werdenfenser Land sogar im „Powerup Radio“ live auf Sendung, wo die Erlebnisse und Eindrücke der Tage in gekonnter Weise, zum Teil sogar auf Englisch, und mit großem Engagement dargestellt wurden.

Initiiert und von langer Hand vorbereitet worden ist die Projektwoche von Ermer,



**Gruppenfoto im Appenzeller Land:** Die Klasse 8M war eine Woche in der Schweiz. FOTO: PRIVAT

die bereits über einen großen Erfahrungsschatz hinsichtlich internationaler Schüler-

austausche verfügt. Finanziert wurde das Projekt durch Mittel des Bayerischen Kultus-

ministeriums, den Kulturfonds des bayerischen Jugendrings und nicht zuletzt durch

die Marktgemeinde, in der Vize-Bürgermeisterin Claudia Zolk (CSB) stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schulen hat. „Aufgrund der Zuschüsse konnten wir auch finanziell weniger gut ausgestatteten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme ermöglichen“, betont Ermer.

Die Konrektorin hat in Anbetracht des großen Erfolgs der Projektfahrt und der unvergesslichen Erfahrungen, die die Schüler in dieser Woche in der Schweiz machen durften, einen großen Wunsch oder eine Hoffnung: „Dass es unserer Schule ermöglicht wird, regelmäßig an derartigen internationalen Austauschprojekten teilhaben zu dürfen.“ eb